

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Reihe 1**

**Gebiet und Bevölkerung**

**V. Staatsangehörigkeit**

**1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 200150 — 750000

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	3
Gesamtübersicht: Einbürgerungen aufgrund ausgewählter Rechtsgrundlagen .....	3
Tabellenteil	
1 Eingebürgerte Personen 1975 nach Rechtsgrund und Ländern .....	4
2 Eingebürgerte Personen nach der früheren Staatsange- hörigkeit 1974 und 1975 .....	6
3 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ein- bürgerungen, Staatsangehörigkeitsurkunden für Deutsche 1975 sowie Erwerb und Fortbestand der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des 2. StaRegG 1975 nach Ländern .....	7
4 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklä- rungen aufgrund des Art. 3 RuStAÄndG 1974 im Jahre 1975 nach Ländern .....	7
5 Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Per- sonen 1975 nach neuen Heimatstaaten sowie nach Ländern	7
Schaubild: Einbürgerungen aufgrund ausgewählter Rechtsgrund- lagen .....	8

Erschienen im Oktober 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Der vorliegende Bericht enthält die aufgrund der Erhebungen der Innenminister bzw. -senatoren der Länder und des Bundesverwaltungsamts zusammengestellten Ergebnisse der Staatsangehörigkeitsstatistik für das Jahr 1975.

In den Tabellen 1, 3 und 4 werden die Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder Erklärung erworben haben, nach dem Rechtsgrund nachgewiesen.

# 1 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583) i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 20.12.1974 (RuStAÄndG 1974) (BGBl. I S. 3714) sowie nach § 6 des (1.) Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (1. StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65). Diese sowie die weiteren in Betracht kommenden Vorschriften besagen im einzelnen folgendes:

## 1.1 §§ 8 (Einbürgerung von Ausländern) und 9 (Einbürgerung von Ehegatten Deutscher) RuStAG:

In diesen Fällen hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit neben der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Regel von einem rechtmäßigen Inlandsaufenthalt von mindestens 10 Jahren - bei Einbürgerungen nach § 9 von nur 5 Jahren und die Ehe soll 2 Jahre bestehen - und dem Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit ab; nach § 9 ist der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zwingende Voraussetzung für eine Einbürgerung.

## 1.2 § 6 des (1.) StaRegG:

Nach dieser Vorschrift muß derjenige, der aufgrund von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) Deutscher ist, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag hin eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß er die innere oder äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet.

## 1.3 § 10 RuStAG:

Das nichteheliche minderjährige Kind eines Deutschen ist einzubürgern, wenn eine nach den deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft erfolgt ist und das Kind seit 5 Jahren seinen dauernden Aufenthalt im Inland hat.

## 1.4 Art. 4 RuStAÄndG 1974:

Nach dieser Bestimmung steht der Anspruch auf Einbürgerung nach § 10 RuStAG in der Fassung des Änderungsgesetzes bis zum Ablauf von 3 Jahren nach dem Inkrafttreten des Änderungsgesetzes auch dem nach dem 31. März 1953 geborenen volljährigen Kind zu.

## 1.5 § 13 RuStAG:

Diese Vorschrift regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inland lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen.

## 1.6 §§ 8, 9 und 11 des (1.) StaRegG:

Nach diesen Bestimmungen können bzw. müssen deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, unter bestimmten Voraussetzungen eingebürgert werden.

## 1.7 § 12 des (1.) StaRegG i.d.F. des Art. III des 3. StaRegG vom 19. August 1957 (BGBl. I S. 1251):

Einen Anspruch auf Einbürgerung hatten früher deutsche Staatsangehörige, die im Zusammenhang mit Verfolgungsmaßnahmen aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben, auch wenn sie ihren dauernden Aufenthalt im Ausland beibehalten haben. Bis zum 31.12.1970 stand auch den Abkömmlingen dieser Personen ein solcher Anspruch zu.

## 1.8 Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG vom 23. Mai 1949 (BGBl. I S. 1):

Nach dieser Vorschrift sind frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge auf Antrag wieder einzubürgern.

## 1.9 § 1 der Verordnung zur Regelung von Staatsangehörigkeitsfragen vom 20. Januar 1942 (RGBl. I S. 40):

Aufgrund dieser Vorschrift kann ein Ausländer auch ohne Begründung einer Niederlassung im Inland eingebürgert werden.

# 2 Erwerb der Deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung

Durch Erklärung wurde die deutsche Staatsangehörigkeit im Berichtsjahr fast ausschließlich aufgrund des am 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Art. 3 RuStAÄndG 1974 erworben. Diese Vorschrift und das ebenfalls in Betracht kommende Zweite Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (2. StaRegG) vom 17. Mai 1956 (BGBl. I S. 431) besagen folgendes:

## 2.1 Art. 3 RuStAÄndG 1974:

Nach dieser Bestimmung können alle Kinder, die nach dem 31. März 1953, aber vor Inkrafttreten dieses Gesetzes in Ehen zwischen einer Deutschen und einem Ausländer geboren wurden, durch einfache Erklärung die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben. Dieses Recht steht auch dem nichtehelich geborenen Kind zu, das durch eine von einem Ausländer bewirkte und nach den deutschen Gesetzen wirksame Legitimation seine durch Geburt erworbene deutsche Staatsangehörigkeit verloren hat. Das Erklärungsrecht kann nur bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes ausgeübt werden.

## 2.2 Zweites StaRegG:

Dieses Gesetz regelt die Staatsangehörigkeitsfragen, die sich aus dem Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich im Jahre 1938 ergeben haben und gewährt bestimmten Personen das Recht auf rückwirkenden Erwerb bzw. Wiedereinwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung.

Gesamtübersicht  
Einbürgerungen aufgrund ausgewählter Rechtsgrundlagen

Jahr	Einbürgerungen insgesamt		RuStAG						Art. 116 Abs.2 Satz 1 GG		StaRegG § 6		§ 6 Abs. 1 RuStAG (i.d.F.d. Art. 1 des 2.) 3. StaRegG)				Sonstige	
			§ 8		§ 9 1)								Anzahl	%	Anzahl	%		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
1965	19 194	100	6 250	32,6					709	3,7	9 490	49,4	1 712	8,9		1 033	5,4	
1966	18 433	100	6 954	37,7					658	3,6	7 563	41,0	2 232	12,1		1 026	5,6	
1967	21 929	100	9 959	45,4					522	2,4	8 277	37,7	2 346	10,7		825	3,8	
1968	19 142	100	9 017	47,1					456	2,4	6 700	35,0	2 290	12,0		679	3,5	
1969	17 818	100	7 260	40,7					329	1,8	6 797	38,1	2 767	15,5		665	3,7	
1970	18 586	100	6 965	37,5		898	4,8		414	2,2	8 822	47,5	875	4,7		612	3,3	
1971	18 914	100	6 048	32,0		2 008	10,6		553	2,9	9 651	51,0	45	0,2		609	3,2	
1972	18 645	100	5 973	32,6		2 487	13,3		525	2,8	9 254	49,6				406	2,2	
1973	18 858	100	6 976	37,0		2 412	12,8		759	4,0	8 336	44,4				375	2,0	
1974	24 744	100	9 566	38,7		2 743	11,1		663	2,7	11 369	45,9				403	1,6	
1975	24 925	100	6 657	26,7		3 887	15,6		909	3,7	12 948	52,0				524	2,1	

1) Erst am 1.1.1970 in Kraft getreten. - 2) Aufgehoben ab 1.1.1970.

Personen- gruppe <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Einbürgerung und zwar auf									
		§ 8	§ 9	§ 10	§ 13	Art. 4 RuStAG Änd. Ges.	§ 1 der VO vom 20. 1. 42 - RGBI. I S. 40 -	Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG	§ 6	§ 8	§ 9 Abs. 1
		RuStAG							des (1.) StaRegG		
		1	2	3	4				5	6	7
Schleswig-											
Männer	118	42	60	-	1	-	-	2	11	1	-
Frauen	65	30	17	-	-	-	1	-	16	-	-
Jugendliche	177	168	-	1	-	-	-	-	8	-	-
Zusammen	360	240	77	1	1	-	1	2	35	1	-
Ham											
Männer	327	90	107	-	3	-	-	23	96	2	-
Frauen	264	79	39	-	6	1	1	21	110	1	-
Jugendliche	174	91	-	1	1	-	-	4	77	-	-
Zusammen	765	260	146	1	10	1	1	48	283	3	-
Nieder											
Männer	500	138	188	-	1	-	-	11	157	1	-
Frauen	415	127	64	-	4	-	-	14	205	-	-
Jugendliche	346	210	-	3	2	-	-	4	124	3	-
Zusammen	1 261	475	252	3	7	-	-	29	486	4	-
Bre											
Männer	62	22	25	-	-	-	-	1	14	-	-
Frauen	44	22	8	-	-	-	-	-	14	-	-
Jugendliche	41	31	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Zusammen	147	75	33	-	-	-	-	1	38	-	-
Nordrhein-											
Männer	1 865	450	744	-	4	-	-	66	577	4	3
Frauen	1 305	365	185	-	14	-	1	40	685	1	3
Jugendliche	1 116	645	-	4	3	-	-	24	438	-	2
Zusammen	4 286	1 460	929	4	21	-	1	130	1 700	5	8
Hes											
Männer	727	186	246	-	2	-	1	39	237	13	-
Frauen	534	153	83	-	2	-	2	26	258	6	2
Jugendliche	396	210	-	-	-	-	-	18	161	7	-
Zusammen	1 657	549	329	-	4	-	3	83	656	26	2
Rheinland-											
Männer	366	73	109	-	-	-	-	13	168	1	-
Frauen	276	52	38	-	1	-	-	11	172	-	-
Jugendliche	242	130	-	2	-	-	-	-	109	-	1
Zusammen	884	255	147	2	1	-	-	24	449	1	1
Baden-											
Männer	3 274	468	680	-	3	-	-	38	2 059	21	-
Frauen	2 560	362	296	-	4	-	1	36	1 835	13	1
Jugendliche	2 211	762	-	13	1	-	-	23	1 404	8	-
Zusammen	8 045	1 592	976	13	8	-	1	97	5 298	42	1
Bay											
Männer	2 194	269	488	-	1	-	-	23	1 396	11	3
Frauen	1 785	261	199	-	41	-	-	18	1 251	7	1
Jugendliche	1 563	625	-	15	-	-	-	8	905	4	4
Zusammen	5 542	1 155	687	15	42	-	2	49	3 552	22	8
Saar											
Männer	196	82	76	-	-	1	-	2	33	1	-
Frauen	129	60	23	-	-	-	-	3	41	-	1
Jugendliche	135	110	-	4	-	-	-	-	21	-	-
Zusammen	460	252	99	4	-	1	-	5	95	1	1
Berlin											
Männer	578	144	128	-	3	-	3	129	136	2	-
Frauen	451	97	84	-	8	-	-	105	134	1	-
Jugendliche	224	103	-	5	-	-	-	32	84	-	-
Zusammen	1 253	344	212	5	11	-	3	266	354	3	-
Bundesver											
Männer	146	-	-	-	3	-	1	97	1	-	13
Frauen	94	-	-	-	7	-	2	57	1	-	13
Jugendliche	25	-	-	-	-	-	-	21	-	-	4
Zusammen	265	-	-	-	10	-	3	175	2	-	30
Insge											
Männer	10 353	1 964	2 851	-	21	1	5	444	4 885	57	19
Frauen	7 922	1 608	1 036	-	87	1	10	331	4 722	29	21
Jugendliche	6 650	3 085	-	48	7	-	-	134	3 341	22	11
Insgesamt	24 925	6 657	3 887	48	115	2	15	909	12 948	108	51

\*) Bearbeitende Dienststellen: Innenminister bzw. -senatoren der Länder, Bundesverwaltungsamt.

1) Jugendliche unter 21 Jahre. - 2) I.d.F. des Art. III des 3. StaRegG vom 19. 8. 1957.

nach Rechtsgrund und Ländern \*)

gerungen Grund von			Von den Einbürge- rungen waren		Von den Eingebürgerten waren			Personen- gruppe <sup>1)</sup>
§ 9 Abs. 2	§ 11	§ 12 2)	Ermessens- einbürgerungen	Anspruchs- einbürgerungen	frühere deutsche Staats- ange- hörige	heimatlose Ausländer (Ges. v. 25. 4. 1951 - BGBI. I S. 269)	ausländische Fluchtlinge nach dem Abkommen vom 28. 7. 1951 - BGBI. II/53 S. 559 -	
vom 22. 2. 1955			Spalten 2, 3, 5, 7 und 11	Spalten 4, 6, 8-10 und 12-14		18	19	
12	13	14	15	16	17			
Holstein								
-	-	1	103	15	3	10	4	Männer
-	-	1	48	17	5	6	-	Frauen
-	-	-	168	9	-	1	7	Jugendliche
-	-	2	319	41	8	17	11	Zusammen
burg								
-	-	6	200	127	74	13	7	Männer
-	-	6	125	139	91	14	3	Frauen
-	-	-	92	82	1	2	1	Jugendliche
-	-	12	417	348	166	29	11	Zusammen
sachsen								
-	-	4	327	173	22	24	3	Männer
-	-	1	195	220	39	14	-	Frauen
-	-	-	212	134	1	5	-	Jugendliche
-	-	5	734	527	62	43	3	Zusammen
men								
-	-	-	47	15	2	1	1	Männer
-	-	-	30	14	5	1	-	Frauen
-	-	-	31	10	-	-	-	Jugendliche
-	-	-	108	39	7	2	1	Zusammen
Westfalen								
-	-	17	1 201	664	67	64	53	Männer
-	-	11	568	737	102	42	19	Frauen
-	-	-	650	466	23	11	10	Jugendliche
-	-	28	2 419	1 867	192	117	82	Zusammen
sen								
-	-	3	435	292	52	42	55	Männer
-	-	2	242	292	58	23	36	Frauen
-	-	-	210	186	-	18	38	Jugendliche
-	-	5	887	770	110	83	129	Zusammen
Pfalz								
-	-	2	182	184	27	15	8	Männer
-	-	2	91	185	31	6	1	Frauen
-	-	-	131	111	1	8	2	Jugendliche
-	-	4	404	480	59	29	11	Zusammen
Württemberg								
-	-	5	1 151	2 123	73	78	133	Männer
-	-	12	664	1 896	127	43	113	Frauen
-	-	-	763	1 448	5	30	79	Jugendliche
-	-	17	2 578	5 467	205	151	325	Zusammen
ern								
1	-	2	761	1 433	47	89	44	Männer
2	-	3	504	1 281	154	70	23	Frauen
-	-	-	629	932	6	37	12	Jugendliche
3	-	5	1 894	3 646	207	196	79	Zusammen
land								
-	-	1	158	38	2	6	3	Männer
-	-	1	84	45	8	1	1	Frauen
-	-	-	110	25	-	-	7	Jugendliche
-	-	2	352	108	10	7	11	Zusammen
(West)								
-	-	33	278	300	136	12	12	Männer
-	-	22	189	262	151	4	5	Frauen
-	-	-	103	121	-	-	-	Jugendliche
-	-	55	570	683	287	16	17	Zusammen
waltungsamt								
10	-	21	17	129	86	-	-	Männer
4	-	10	22	72	61	-	-	Frauen
-	-	-	4	21	-	-	-	Jugendliche
14	-	31	43	222	147	-	-	Zusammen
samt								
11	-	95	4 860	5 493	591	354	323	Männer
6	-	71	2 762	5 160	832	224	201	Frauen
-	-	-	3 103	3 545	37	112	156	Jugendliche
17	-	166	10 725	14 198	1 460	690	680	Insgesamt

## 2 Eingebürgerte Personen nach der früheren Staatsangehörigkeit\*)

Staatsangehörigkeit (alter Heimatstaat)	1975				1974			
	insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche <sup>1)</sup>	insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche <sup>1)</sup>
<b>Mit Angabe des Heimatstaates</b>								
<b>Europäische Staaten</b>								
Belgien	81	31	33	17	102	35	21	46
Bulgarien	75	36	20	19	34	8	1	25
Dänemark	16	8	6	2	26	6	5	15
Estland	5	1	2	2	11	4	3	4
Frankreich	319	156	88	75	412	112	82	218
Griechenland	283	163	38	82	327	94	26	207
Großbritannien und Nordirland	226	100	92	34	244	75	63	106
Italien	1 631	886	260	485	1 804	549	120	1 135
Jugoslawien	3 147	1 295	937	915	3 592	1 334	986	1 272
Lettland	56	23	23	10	43	20	14	9
Litauen	15	12	3	-	18	7	4	7
Luxemburg	17	6	9	2	25	6	4	15
Niederlande	411	194	121	96	557	154	87	316
Norwegen	5	2	2	1	11	4	-	7
Österreich	1 479	619	368	492	1 446	427	269	750
Polen	1 407	588	524	295	1 649	528	439	682
Rumänien	5 733	2 113	2 274	1 346	4 707	1 789	1 815	1 103
Schweiz	13	5	5	3	15	3	2	10
Sowjetunion	1 477	473	561	443	879	270	262	347
Spanien	391	177	94	120	448	116	60	272
Tschechoslowakei	853	340	301	212	981	352	282	347
Türkei	225	74	46	105	374	101	26	247
Ungarn	1 965	861	528	576	2 098	805	498	795
Sonst. europäische Staaten	113	46	51	16	113	25	25	63
<b>Außereuropäische Staaten</b>								
Argentinien	195	89	73	33	201	98	69	34
Australien einschl. Neuseeland	73	32	30	11	56	23	16	17
Bolivien	9	2	4	3	43	11	12	20
Chile	61	28	17	16	111	39	40	32
China (Taiwan)	63	32	16	15	17	5	2	10
China, Volksrepublik	10	5	2	3	69	22	11	36
Indien	196	110	11	75	254	85	12	157
Indonesien	67	32	16	19	85	26	10	49
Israel	645	301	231	113	348	176	108	64
Kanada	106	52	30	24	99	28	22	49
Korea, Nord-	3	2	-	1	-	-	-	-
Korea, Süd-	210	18	75	117	70	8	30	32
Philippinen	5	2	-	3	2	-	-	2
Südafrika	267	142	92	33	151	72	61	18
Uruguay	51	25	20	6	65	29	21	15
Vereinigte Staaten von Amerika	192	70	76	46	317	59	74	184
Ägypten	153	77	8	68	229	66	3	160
Algerien	26	5	7	14	32	1	-	31
Irak	61	36	2	23	124	29	4	91
Jordanien	80	43	4	33	175	47	2	126
Libanon	35	22	2	11	55	10	3	42
Marokko	12	6	-	6	17	3	-	14
Syrien	177	116	3	58	116	17	1	98
Tunesien	17	7	2	8	31	5	-	26
Sonst. arabische Staaten 2)	2	1	-	1	145	30	3	112
Sonst. afrikanische Staaten	59	5	39	15	65	12	3	50
Sonst. amerikanische Staaten	165	63	48	54	151	54	33	64
Sonst. asiatische Staaten	222	77	27	118	122	26	9	87
<b>Zusammen</b>	<b>23 105</b>	<b>9 609</b>	<b>7 221</b>	<b>6 275</b>	<b>23 066</b>	<b>7 805</b>	<b>5 643</b>	<b>9 618</b>
<b>Ohne Angabe des Heimatstaates</b>								
Staatenlos	1 669	683	654	332	1 376	550	491	335
Ungeklärt	151	60	48	43	302	84	86	132
<b>Zusammen</b>	<b>1 820</b>	<b>743</b>	<b>702</b>	<b>375</b>	<b>1 678</b>	<b>634</b>	<b>577</b>	<b>467</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>24 925</b>	<b>10 352</b>	<b>7 923</b>	<b>6 650</b>	<b>24 744</b>	<b>8 439</b>	<b>6 220</b>	<b>10 085</b>

\*) Bearbeitende Dienststellen: Innenminister bzw. -senatoren der Länder, Bundesverwaltungsamt.

1) Jugendliche unter 21 Jahre.- 2) Bahrain, Fidscheira, Jemen, Kuwait, Libyen, Oman, Saudi-Arabien und Südjemen.

3 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerungen.  
Staatsangehörigkeitsurkunden für Deutsche 1975 sowie Erwerb und Fortbestand der deutschen  
Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des 2. StaRegG 1975 nach Ländern

Bearbeitende Dienststelle (Innenminister bzw. -senator des Landes, Bundesverwaltungsamt)	Erwerb der deutschen Staatsan- gehörigkeit durch Einbürgerungen		Staats- angehörig- keitsurkunden für Deutsche		Erklärungen aufgrund	Erteilte Urkunden über den	
	ins- gesamt	darunter ausge- stellte Einbürge- rungs- urkunden	ins- gesamt	darunter Staatsange- hörigkeits- ausweise	des 2. StaRegG vom 17.5.1975	Erwerb der deutschen Staatsan- gehörigkeit (§§ 3-5) des 2. StaRegG	Fortbestand der deutschen Staatsan- gehörigkeit (§ 6)
Schleswig-Holstein	360	358	1 108	903	-	-	-
Hamburg	765	636	1 907	1 021	-	-	-
Niedersachsen	1 261	1 140	2 796	2 232	-	-	-
Bremen	147	119	324	243	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 286	3 114	5 729	4 106	1	-	1
Hessen	1 657	1 078	3 377	2 751	-	-	-
Rheinland-Pfalz	884	663	2 498	2 227	-	-	-
Baden-Württemberg	8 045	7 902	79 650	75 411	-	-	-
Bayern	5 542	4 811	141 327	137 955	7	10	-
Saarland	460	460	1 762	1 678	-	-	-
Berlin (West)	1 253	1 178	1 981	1 331	4	4	-
Bundesverwaltungsamt	265	204	1 331	24	-	-	-
Insgesamt	24 925	21 663	243 790	229 882	12	14	1

4 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des Art. 3 RuStAA und G 1974  
im Jahre 1975 nach Ländern

Bearbeitende Dienststelle (Innenminister bzw. -senator des Landes, Bundesverwaltungsamt)	Insgesamt	davon aufgrund des		
		Abs. 1 Satz 1	Abs. 1 Satz 2	Abs. 10
Schleswig-Holstein	941	.	.	.
Hamburg	1 874	1 601	273	-
Niedersachsen	3 887	3 790	89	8
Bremen	506	464	42	-
Nordrhein-Westfalen	15 469	15 025	337	107
Hessen	4 876	4 755	82	39
Rheinland-Pfalz	2 942	2 643	286	13
Baden-Württemberg	12 091	10 921	776	394
Bayern	9 661	9 151	458	52
Saarland	903	805	98	-
Berlin (West)	1 825	1 687	138	-
Bundesverwaltungsamt	26	24	2	-
Insgesamt	55 001	.	.	.

5 Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen 1975  
nach neuen Heimatstaaten sowie nach Ländern

Neuer Heimatstaat	Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen												
	Ins- gesamt	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- verwal- tungsamt
Belgien	93	1	-	20	-	35	2	-	9	-	-	1	25
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbrit. und Nordirland	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niederlande	17	-	-	-	-	13	-	1	-	-	-	2	1
Österreich	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-
Polen	22	1	-	-	1	6	1	-	12	1	-	-	-
Schweiz	4	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	9	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	3	-
Ungeklärt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige	34	-	22	-	-	5	2	1	2	1	-	1	-
Insgesamt	188	2	22	20	1	60	9	4	29	3	-	11	27

# EINBÜRGERUNGEN AUFGRUND AUSGEWÄHLTER RECHTSGRUNDLAGEN

- Einbürgerungen insgesamt
- nach § 8 RuStAG
- nach § 9 RuStAG (am 1.1.1970 in Kraft getreten)
- nach Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG
- nach § 6 StaRegG
- nach § 6 Abs. 1 RuStAG i.d.F.d. Art. 1 des 3. StaRegG (aufgehoben ab 1.1.1970, 1971 noch ein Rest von Bearbeitungsfällen)
- sonstige Rechtsgrundlagen

